

## Nibelungenliedbrunnen

Register-Nummer 2



**Standort:** Stadtgebiet, Wilhelm-Leuschner-Straße / Rathenaustraße  
Ehemaliger Standort des *Wormser Würfels*

**Errichtet:** 2003  
**Künstler:** Gustav Nonnenmacher – Wormser Bildhauer

**Material:** plastisch gestaltetes Buch > Bronze, Säule > Edelstahl, Brunnenbecken > Betonwerkstein

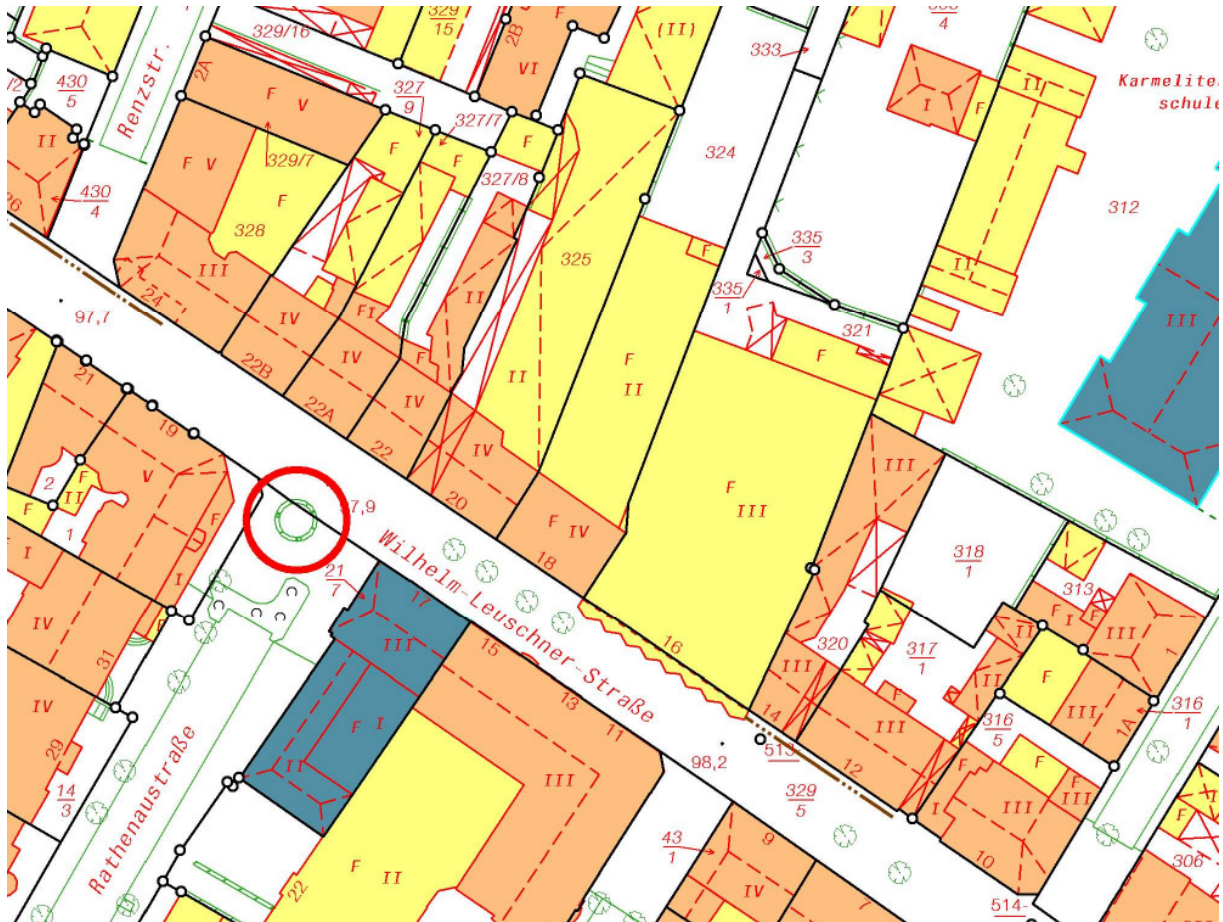
**Allgemeines:** Der Nibelungenliedbrunnen schlägt in plastischer Gestaltung das Buch auf, das Worms als Spielraum einer Erzählung berühmt gemacht hat: *das Nibelungenlied*. Beschriftete Blätter umhüllen drei Figurengruppen. Der Bildhauer griff mit künstlerischer Freiheit aus der vieldeutigen Erzählhandlung Vorgänge heraus, die sich in einem plastischen Kunstobjekt als dramatische Szenen gestalten ließen. Sie werden ergänzt durch Bildwerke zwischen den Textblättern. Die Figuren illustrieren nicht nur das literarische Werk, sie springen aus dem Schriftbild der Seiten vollplastisch in das Blickfeld und präsentieren sich mit eigener Lebendigkeit.

**Anmerkung** :Der Nibelungenliedbrunnen scheint den Kreis zu schließen, indem er das vorstellt, an das die meisten Menschen denken, wenn sie den Namen unserer Stadt hören: *Das Nibelungenlied*. Nonnenmachers Denkmal blättert dieses große europäische Literaturstück auf und macht die Stufen der dramatischen Handlung sichtbar.

(Michael Kissel, Oberbürgermeister der Stadt Worms)

Quelle: Sonderbroschüre *Wormser Nibelungenliedbrunnen*

## Lageplan



Kartengrundlage Stadtverwaltung Worms, Bereich 6 – Planen und Bauen, Abt. 6.2 Stadtvermessung und Geoinformationen

-  öffentliche Gebäude
-  Wohngebäude
-  Wirtschafts- und Nebengebäude